

Volkswagen-Konzern legt beim Absatz um 8,9 Prozent zu

Der Volkswagen-Konzern hat im ersten Halbjahr 2012 seine Fahrzeugauslieferungen erneut gesteigert. Insgesamt wurden von Januar bis Juni dieses Jahres weltweit 4,45 (+ 8,9 %) Millionen Fahrzeuge an Kunden übergeben. Der Juni verlief mit 798 500 (+ 11,0 %) verkauften Einheiten ebenfalls positiv.

In Europa lieferten die Marken des Konzerns im ersten Halbjahr insgesamt 1,93 (+ 1,8 %) Millionen Fahrzeuge an Kunden aus. In Westeuropa (ohne Deutschland) übernahmen 1,01 (-5,7 %) Millionen Kunden ein neues Fahrzeug. Erneut hohes Wachstum verzeichneten die Konzern-Marken bei den Auslieferungen in Zentral- und Osteuropa mit 322 900 (+ 27,3 %) Fahrzeuge. Im Heimatmarkt Deutschland erreichte der VW-Konzern mit 606 100 Einheiten ein Plus von 4,4 Prozent.

Die Verkäufe in Nordamerika stiegen bis Ende Juni um 22,1 Prozent auf 389 800 Fahrzeuge. Davon entfielen 275 200 (+ 30,4 %) Einheiten auf den Einzelmarkt USA. Im gleichen Zeitraum lieferte der Konzern in Südamerika 469 500 (+ 3,1 %) Fahrzeuge an Kunden aus.

In der Vertriebsregion Asien-Pazifik wurden 1,48 (+ 17,6 %) Millionen Fahrzeuge in den ersten sechs Monaten an Kunden ausgeliefert. Auf China als größten Einzelmarkt entfielen 1,30 (+ 17,5 %) Millionen Einheiten. In Indien nahmen 60 900 (+10,4 %) Kunden ein neues Fahrzeug des Konzerns entgegen.

Volkswagen lieferte von Januar bis Juni weltweit 2,79 (+ 10,2 %) Millionen Pkw an Kunden aus. Besonders positiv entwickelte sich die Marke in den USA, wo 208 700 (+ 35,4 %) Fahrzeuge verkauft wurden. In Zentral- und Osteuropa verkaufte VW im gleichen Zeitraum 134 000 (+ 45,2 %) Personenwagen.

Audi lieferte im ersten Halbjahr weltweit 733 200 Fahrzeuge aus und erzielte damit ein Plus von 12,3 Prozent. Der Ingolstädter Autobauer profitierte dabei unter anderem von einem deutlich zweistelligen Wachstum in China mit 193 900 (+ 37,8 %) und den USA mit 65 200 (+1 6,5 %) Fahrzeugen. Auch in Europa konnte die Marke ihre Auslieferungen gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 2,8 Prozent auf 393 300

Automobile steigern.

Skoda verkaufte von Januar bis Juni weltweit 493 000 (+ 8,4 %) Fahrzeuge. Positiv entwickelte sich das Unternehmen vor allem in Zentral- und Osteuropa, wo 131 800 (+ 16,2 %) neue Kunden ein Fahrzeug übernahmen. Im Raum Asien-Pazifik steigerte Skoda seine Auslieferungen auf 144 900 (+ 12,4 %) Fahrzeuge.

Seat lieferte bis Ende Juni weltweit 163 300 (- 12,4 %) Fahrzeuge aus. Auf den anhaltend schwierigen Märkten in Gesamt-Europa übergab das Unternehmen 139 100 (- 17,2 %) Fahrzeuge an Kunden. Erfreulich entwickelten sich die Verkäufe mit 28 400 (+ 8,0 %) Einheiten im Einzelmarkt Deutschland und in Großbritannien, wo sich 19 800 (+ 6,8 %) Kunden für einen Seat entschieden, sowie in Mexiko mit 10 200 (+ 20,5 %) Fahrzeugen.

Volkswagen Nutzfahrzeuge steigerte seine Auslieferungen im ersten Halbjahr um 3,7 Prozent auf 270 000 Einheiten. Im Heimatmarkt Deutschland wurden 63 000 (+ 5,5 %) Fahrzeuge neu zugelassen. Ebenfalls positiv entwickelte sich der Absatz im restlichen Europa. So steigerten sich die Fahrzeugauslieferungen in Gesamteuropa auf 165 900 (+ 4,7 %) Einheiten. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:



Volkswagen Logo.